

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Kiel, Donnerstag, 30. September 2010

Soziales

Anita Klahn und Ursula Sassen: SPD fordert exklusive Behandlung einzelner Verbände

Zur heutigen Sitzung des Sozialausschusses und der Forderung der SPD nach einer exklusiven Anhörung zweier Verbände zum Haushaltsentwurf sagten die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**, und die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, **Ursula Sassen**:

„Auch die Vertreter der SPD-Landtagsfraktion sollten wissen, dass es für Anhörungen eine parlamentarische Verfahrensweise gibt. Eine exklusive Anhörung allein für die von den Sozialdemokraten bevorzugten Verbände wird es nicht geben.“

Eine Anhörung zu den Auswirkungen des Haushalts müsse sich an alle betroffenen Verbände richten, so Ursula Sassen. „Dies würde den Rahmen einer mündlichen Anhörung sicherlich sprengen, sodass – theoretisch – nur eine schriftliche Anhörung möglich wäre.“ Anita Klahn ergänzt: „Wir werden weiterhin konstruktiv mit allen Betroffenen und Beteiligten zusammenwirken und gemeinsam mit diesen den schwierigen Weg der Haushaltskonsolidierung gehen.“

Pressesprecher

Frank Zabel

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1488
Telefax 0431-988-1497
E-mail: presse@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
E-mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>